

# Bekanntmachung.

Die **Aufnahme** der angemeldeten schulpflichtigen Kinder erfolgt **Montag, den 17. April, nachmittags 2 Uhr,** im Schulsaale (Zimmer No. 6), während der Unterricht für diese Kinder erst am darauf folgenden Dienstag beginnt, weshalb weder Bücher noch Geschenke bei der Aufnahme mitzubringen sind.  
Etwasige Gesuche um Versekung solcher Kinder, welche bereits die Schule besuchen, aus einer Bürgerschule in die andere, sind bei dem Unterzeichneten bis Sonntag den 16. ej. m. von den **Eltern** anzubringen.  
Später eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt.  
Wilsdruff, den 8. April 1882.

Der Direktor der städtischen Schulen.  
Gerhardt.

<p><b>Ausstellung der Gewinne</b> im Kgl. Palais am Taschenberg, II. Etage, geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.</p>	<p><b>Große Lotterie</b> des unter dem Präsidium Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen stehenden <b>Albert-Vereins.</b> Hauptgewinne im Werthe von Mark 20,000, 10,000, 6000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1000.</p>	<p><b>Loose à 5 Mark</b> sind zu beziehen durch den <b>General-Debit der Lotterie des Albert-Vereins,</b> <b>A. MOLLING,</b> Herz. Sächs. Hofbankier, Dresden. u. den durch Plakate erkennlichen Verkaufsstellen.</p>
--	---	---

## Die Union, Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

— gegründet im Jahre 1853 —  
mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark,  
wovon 5,019 Aktien mit 7,528,500 Mark emittirt sind.  
Hiervon ab: Verlust-Rest aus 1880 110,565 „  
so daß als derzeitiges Garantiefapital 7,417,935 Mark verbleiben.

Die **Union** versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden ausschließlich zu **festen Prämien ohne Nachschußzahlung.** Bei Abschluß von Versicherungen auf **mehrere Jahre** wird ein **namhafter Rabatt** auf die Prämie gewährt. Die **Bergütung der Schäden** gelangt spätestens **binnen Monatsfrist,** in der Regel aber **früher,** zur **vollen und baaren Auszahlung.** Jede Auskunft über die Gesellschaft wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch die unterzeichneten Agenten.

Amtszimmermeister **Carl Frdr. Partzsch** in **Wilsdruff.**  
Zimmermeister **C. W. Röber** in **Rossen.** Kaufmann **Max Kaden** in **Tharandt.**

## C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt 18, Parterre und I. Etage.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für Manufacturwaaren und Damen-Confection.

<p><b>Kleiderstoffe, halbw.,</b> einfarbig und carrirt, Meter von 45 Pf. an.</p> <p><b>Kleiderstoffe, reinw.,</b> einfarbig und carrirt, Meter von 75 Pf. an.</p> <p><b>Kleiderstoffe, hochfein,</b> 65 cm breit, Meter von 1 M. an, 110 cm br., Mtr. v. 1 M. 30 Pf. an.</p> <p><b>Schwarze Cachemirs,</b> bestes Fabrikat, Meter von 1 M. 20 Pf. an.</p> <p><b>Schwarz. Seidenstoffe,</b> garantirt haltbar, Meter von 3 Mark an.</p>	<p><b>Elsässer Waschstoffe.</b></p> <p><b>Kattun,</b> Meter von 32 Pf. an.</p> <p><b>Madapolame und Piqué,</b> Meter von 45 Pf. an.</p> <p><b>Satin und Zephir,</b> Meter von 1 M. an.</p> <p><b>Blaudruck,</b> (echtfarbig), Meter von 40 Pf. an.</p> <p><b>Möbelstoffe und Gardinen,</b> Meter von 30 Pf. an.</p> <p><b>Weiss Hemdentuch,</b> Meter von 35 Pf. an.</p> <p><b>Weiss Halbleinen,</b> Meter von 42 Pf. an.</p> <p><b>Weiss Reinleinen,</b> Meter von 60 Pf. an.</p>	<p><b>Bettzeuge,</b> Meter von 35 Pf. an.</p> <p><b>Gestreifte Inlets,</b> Meter von 55 Pf. an.</p> <p><b>Meubel-Damast,</b> Meter von 1 M. an.</p> <p><b>Rockzeug, halbwollen,</b> Meter von 75 Pf. an.</p> <p><b>Schürzenleinen,</b> Meter von 60 Pf. an.</p> <p><b>Haus-Röcke,</b> Stück 2 M. 50 Pf.</p> <p><b>Bettdecken, St. v. 1 M. 80 Pf.</b></p> <p><b>Jute-Tischdecken,</b> Stück von 2 M. an.</p> <p><b>Leinene Schürzen,</b> Stück von 70 Pf. an.</p>	<p><b>Auffallend große Auswahl in Damen-Confection.</b></p> <p><b>Umhänge,</b> Stück von 9 M. an.</p> <p><b>Jaquettes,</b> Stück von 6 M. an.</p> <p><b>Regen-Mäntel</b> Stück von 9 M. an.</p> <p><b>Brunnenmäntel,</b> Stück von 15 M. an.</p> <p><b>Damenröcke,</b> Stück von 2 M. 50 Pf. an.</p> <p><b>Umschlagetücher,</b> Stück von 4 M. an.</p>
--	--	--	--

Die bedeutende Frequenz, welches sich mein Geschäft in dem neuen Local durch entschiedene Reellität erfreut, gestattet mir, die größten Waaren-Abschlüsse zu machen, so daß ich in allen Artikeln die denkbar größte Auswahl bieten kann.  
Besucher Dresdens thun entschieden gut, meinem Geschäft einige Aufmerksamkeit zu schenken, die bloße Besichtigung meiner Schaufenster wird bestätigen, wie billig und reell ich bediene.

Preise fest mit 3% Rabatt.

Für Wiederverkäufer Extra-Preise.

## Neue Singer-Nähmaschinen

mit Verschlusskasten, Orig.-Patent-Selbstspuler, vernickeltem Schwungrad, Rädern zum Fahren und Metermaass Nr. 64.

### Neue Singer-Handmaschinen

Nr. 39

Ferner Seidel & Naumanns patentirte u. prämiirte **Singer-Nähmaschinen.**

Alle Arten **Handwerkermaschinen** empfiehlt zum wirklichen Fabrikpreise unter reellster Garantie und monatlicher Theilzahlung von 4 Mark.

Wilsdruff.

Aug. Schmidt.

**Nach Hilfe suchend,** durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Krankensfreund“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 500. Aufl. erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.



Nach übereinstimmenden Urtheilen einer großen Reihe angelegener schweizer, deutscher und österr. pract. Aerzte und vieler medicinischen Fachschriften haben sich die von Apotheker **Rich. Brandt** in Schaffhausen aus Schweizer Medicinalkräutern bereiteten Schweizerpillen durch ihre glückliche Zusammenlegung, ohne jegliche den Körper schädigenden Stoffe in allen Fällen, wo es angezeigt erscheint, eine **reizlose** **Öffnung** herbeizuführen, **Ansammlungen** von Galle und Schleim zu entfernen, das **Blut** zu reinigen, sowie den **ganzen Verdauungsapparat** neu zu beleben und zu **kräftigen** als ein **reelles, sicheres, schmerzlos wirkendes** **billiges** **Heilmittel** bewährt, welches **Febermann** empfohlen zu werden verdient.

Man verlange ausdrücklich nur **Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen,** welche nur in Blechbotteln enthaltend 50 Pillen à M. 1.— und kleineren Verkaufsbotteln 15 Pillen à 35 Pf. abgegeben werden. Jede Schachtel **Recher Schweizerpillen** muß nebenstehend angeführtes Etiquett, das weiße Schweizerkreuz im rothen Grund darstellend und mit dem Namenszug des Verfertigers versehen, tragen.

Prospecte, welche u. A. auch zahlreiche Urtheile aus Fachkreisen über ihre Wirkungen enthalten, sind in den nachgezeichneten Apotheken **gratis** zu haben.

Apotheker **Leutner** in **Wilsdruff** und Apotheker **Kophahn** in **Hohenstein.**

Seit vielen Jahren von heftigem Husten und Engbrüstigkeit geplagt, der mir selten eine ruhige schmerzlose Nacht gönnte, wendete ich den **weißen Brust-Syrup** von **G. W. Mayer** in **Breslau** an, welchen ich bei Herrn **Kotthenhäusler**, Apotheker in **Korsbach**, holte und gebe mit Freuden das Zeugniß, daß er mir von allen Mitteln die besten Dienste geleistet und ich wieder einen fast ununterbrochenen Schlaf habe.

Tübach b. **Korsbach.** **J. Bischoff**, Müller.

Borrätzig in **Wilsdruff** bei den Herren **Th. Ritthausen** und **B. Hoyer**, in **Meißen** bei **C. E. Schmorl** und in **Rossen** bei **A. Kliemann.**